

Call LIL-03-2023 zur Einreichung von Projektskizzen

Mit einem dritten Call ruft das Bündnis Land-Innovation-Lausitz (LIL) zum voraussichtlich letzten Mal im Rahmen der Förderung im BMBF-Programm „Wandel durch Innovation in der Region (WIR!)“ zur Einreichung von Projektskizzen auf. Ziel des Calls ist es, die partizipativen Ansätze des Bündnisses zu stärken, den Austausch mit der Bioökonomie-Region Rheinisches Revier zu stärken, offene Fragestellungen aus bereits fortgeschrittenen Ansätzen und Projekten zu bearbeiten sowie die Markteinführung von angestrebten Innovationen vorzubereiten. Außerdem können weiterhin themenoffene Projektideen eingereicht werden, die sich an den im [Erweiterten Strategiekonzept „Die Lausitz als Modellregion für eine nachhaltige Bioökonomie“](#) beschriebenen Zielen orientieren.

Da die Förderung im WIR!-Programm definitiv am 31. Dezember 2025 endet, müssen die Projekte mit einer maximalen Laufzeit von 18 Monaten konzipiert werden (s.u.).

Vor diesem Hintergrund können im Rahmen des 3. Calls Skizzen mit folgenden Zielstellungen eingereicht werden:

- **Partizipation / Bürgerbeteiligung:** Zu diesem Themenfeld können Skizzen zu Projekten eingereicht werden, die die Ziele und Fragestellungen von LIL im Kontext des Strukturwandels in der Lausitz einer breiten Öffentlichkeit nahebringen, wobei unterschiedliche Zielgruppen adressiert werden können, bspw. Schüler/innen, Auszubildende, (junge) Landwirt/innen, Studierende, Lehrkräfte u.a. Die Projekte sollten Beteiligungsprozesse umfassen, durch die das Bewusstsein für innovative und nachhaltige Formen der Landnutzung in der Lausitz gestärkt wird, der Austausch mit Bürger/innen im Allgemeinen sowie mit regionalen Akteur/innen ermöglicht wird und Informationen sowie Anreize für die Schaffung neuer Geschäftsfelder in der Bioökonomie und der klimaangepassten Landnutzung vermittelt werden.
- **Vernetzung mit der Initiative BioökonomieRevier (BR):** Die Initiative Bioökonomie Revier konzipiert in ihren Innovationslaboren die klimaangepasste Landwirtschaft der Zukunft und innovative Wertschöpfungskonzepte für den Strukturwandel im Rheinischen Braunkohlerevier. LIL und BR können in Kooperationsprojekten Vernetzung und Wissenstransfer fördern und gemeinsam Synergien freisetzen. Bei Projekten in diesem Themenfeld sollte mindestens ein Forschungs- und/oder Wirtschaftspartner aus dem BioökonomieRevier eingebunden sein. Kooperationsprojekte können mit Partnern aus den folgenden BR-Innovationslaboren konzipiert werden.
 - AgriFEe (Agri-Photovoltaik)
 - BrainergyLab (Agrar-Robotik)
 - AgriInnovationLabs (ressourceneffiziente Pflanzenproduktion)Nähere Informationen zu den Innovationslaboren sind unter [https://www.biooekonomierevier.de/Innovative Landwirtschaft](https://www.biooekonomierevier.de/Innovative_Landwirtschaft) zu finden.
- **Themenoffene Zielstellungen**, die einen oder mehrere der Innovationsbereiche *Boden, Pflanze, Material*, den Integrationsbereich *Kulturlandschaft* sowie den Querschnittsbereich *Digitalisierung und Sensorik* einbeziehen. Es besteht im Rahmen der themenoffenen Zielstellungen auch explizit die Möglichkeit, offene Fragestellungen aus fortgeschrittenen LIL-Projekten zu adressieren bzw. mit passfähigen Maßnahmen die Markteinführung von Innovationen vorzubereiten, die sich im Rahmen von LIL aktuell in der Entwicklung befinden.

Insgesamt können bis zu **vier Projekte** mit einer Fördersumme von jeweils ca. **230.000 €** gefördert werden.

Alle Projektskizzen sollten außerdem folgende **allgemeine** Anforderungen erfüllen:

- **Art und Umfang der Innovation:** Darstellung des innovativen Charakters der angestrebten Projektergebnisse sowie des Beitrags zur interdisziplinären Zusammenarbeit im Bündnis (z.B. durch Einbeziehung laufender oder beantragter Projekte).
- **Regionsbezug:** Einbeziehung von mindestens einem klein- bzw. mittelständischen Unternehmen aus der Region Lausitz oder anderer regionaler Akteure (Vereine, Bildungseinrichtungen, Gebietskörperschaften o.ä.) sowie mindestens einer (außer-) universitären Forschungseinrichtung. Wirtschaftliche Aktivitäten / Auftragsvergaben sowie eventuelle Anbauversuche müssen überwiegend in der Lausitz verortet sein.
- **Beitrag zum Strukturwandel:** Aufzeigen von Innovationspotenzialen und perspektivisch möglichen wirtschaftlichen Verwertungsmöglichkeiten der Projektergebnisse in der Region Lausitz (Sozial- und Organisationsinnovationen; Schaffung von Arbeitsplätzen, Produkten, technischen Prototypen, Dienstleistungen und/oder Technologien; Ausgründungen, Geschäftsfelderweiterungen, Patente).
- **Verstetigung:** Darstellung der möglichen Perspektiven für die dauerhafte Etablierung der während der Projektlaufzeit erarbeiteten Kompetenzen und Netzwerke in der Region (Gründung oder Beteiligung an Kompetenzzentren, Reallaboren, Demonstratoren).
- **18 Monate Laufzeit:** Die Förderung im WIR!-Programm endet am 31.12.2025, die Projekte sind daher mit einer Laufzeit von maximal 18 Monaten zu konzipieren (siehe unten stehender Zeitplan).

Das Antragsverfahren im Rahmen des 3. Projektaufrufs in der zweiten Förderphase von LIL wird nach folgendem Zeitplan ablaufen:

- Veröffentlichung des 3. Projektcalls: **04.07.2023**
- Frist zur Einreichung der Projektskizze: **27.08.2023**
- Prüfung der Projektskizze und Rückmeldung der Bündnisleitung für die Vorstellung beim Beirat: **06.09.2023**
- Vorstellung der Projektskizze beim Beirat durch die Antragsteller: **Mitte September**
- Bei positiver Begutachtung durch den Beirat Ausarbeitung und Einreichung des Vollantrags bis spätestens zum **17.12.2023**
- Spätestmöglicher Start der Projekte mit 18 Monaten Laufzeit: **01.07.2024**

Die Projektskizze sollte einen Umfang von ca. **10 Seiten** haben (Schriftart Calibri, Schriftgröße 11, Zeilenabstand 1,5) und sich an der Struktur der Vorhabenbeschreibungen des BMBF orientieren. Bitte nutzen Sie bei der Erstellung der Skizze die im Anhang beigefügte Word-Vorlage. Die fertige Projektskizze sollte bis spätestens zum **27.08.2023** unter Angabe der Nummer des Projektcalls (LIL-03-2023) **per E-Mail** an das Koordinationsteam von Land-Innovation Lausitz gesendet werden (maurer@b-tu.de, luise.porst@zalf.de, christiane.schulz@zalf.de).

Fragen rund um das Antragsverfahren beantworten wir gerne.

Ansprechpartner:

Dr. Thomas Maurer, Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg & Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung e.V. (ZALF), maurer@b-tu.de

Dr. Luise Porst, Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung e.V. (ZALF), luise.porst@zalf.de

Dr. Christiane Schulz, Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung e.V. (ZALF), christiane.schulz@zalf.de